

1911

Die historische Neubeurer Woche (seit 1911) war der Thinktank für die Protagonisten eines ausgedehnten europäischen Netzwerkes von Intellektuellen, Literaten, bildenden Künstlern, einflussreichen Vertretern des politischen und wirtschaftlichen Lebens der Zeit, wie Hugo von Hofmannsthal, Rudolf Borchardt, Rudolf Alexander Schröder, Rudolf Kassner, Annette Kolb, Grete Wiesenthal, Erwin Lang, Eberhard von Bodenhausen, Henry von Heiseler.

2011

Wenn wir die (erste neue) Neubeurer Woche 2011, die berühmten hundert Jahre danach, unter dem Motto KUNST DER FREUNDSCHAFT wieder ins Leben rufen, so tun wir das in der Absicht, uns dem hohen Anspruch zu stellen, den die „Neubeurer“ vorgegeben haben. Wir erfüllen diesen Raum mit neuem Leben, indem wir uns nicht nur aus historischem Interesse mit diesen beeindruckenden Neubeurer Begegnungen beschäftigen, sondern ihren geistigen Raum nutzen, um eine Erzählung unserer eigenen Zukunft zu entwickeln. Das Potenzial der „Neubeurer“, ihre Kunst und Literatur, unterstützt uns darin, uns einer schwierigen Gegenwart zu stellen, ihr auch entgegen zu stellen.



7. 8. + 9. Oktober 2011

Alle Ausstellungen: **Freundschaft in Briefen und Büchern**
in der Bibliothek

Freitag ab 17.00 Uhr Briefwechsel Ottonie von Degenfeld-Schonburg – Hugo von Hofmannsthal

Samstag Erste öffentliche Präsentation der Bibliothek
Sonntag ab 10.00 Uhr aus dem Nachlass von Ottonie von Degenfeld-Schonburg, entstanden aus Buchgeschenken von Hugo von Hofmannsthal an die junge Witwe

Präsentation der Originale
Gästebücher Schloss Neubeuern

Kunst im Turm
Fotoausstellung mit Werken von:
Maresa Jung
Christophe von Meyern-Hohenberg

Karten und Preise

FREITAG	Eröffnungsveranstaltung	20,- €
SAMSTAG	Tageskarte	45,- €
	Tageskarte mit Dinner im Schloss	90,- €
	<i>(excl. alkoholischer Getränke zum Dinner)</i>	
SONNTAG	Ausstellungen, Konzert	15,- €

*(Begrenztes Kartenkontingent für alle Veranstaltungen.
Reservierung unbedingt erforderlich)
Die Kartenreservierung erfolgt bei Zahlungseingang*

Kontakt und Kartenreservierung
per Post, Mail, Fax oder Telefon

Neubeurer Woche e.V.
Reinhard Käisinger
Schloss Neubeuern
Schlossstraße 20
83115 Neubeuern/Inn
Telefon +49 (0) 172 9138150
Fax +49 (0) 8035 9062-30
www.neubeurerwoche.de
info@neubeurerwoche.de

Vorstand des Vereins:
Prof. Dr. Elisabeth v. Samsonow
Reinhard Käisinger

Bankverbindung:
VR Bank Rosenheim-Chiemsee
Konto 8103704 | BLZ 71160161

neubeurer woche

*die kunst der
freundschaft*



Kunst | Literatur | Philosophie | Musik

7. 8. 9. Oktober 2011 | Schloss Neubeuern

„Kunst der Freundschaft“

An der Diskussion, von Musik flankiert, nehmen hochkarätige LiteraturwissenschaftlerInnen und PhilosophInnen teil. Das Gespräch wird seinen Anfang bei Hugo von Hofmannsthal nehmen, wobei seine Beziehung zu Ottonie Gräfin Degenfeld ebenso Thema ist wie der Jahresverlauf von 1911 mit der Premiere des „Rosenkavaliers“ (unter anderem), die nächsten Freunde, wie etwa der heute so gut wie unbekannt Rudolf Kassner (ausführlicher), Rudolf Borchardt und Annette Kolb. Die Gesprächsrunde imitiert gewissermaßen, während sie sich mit ihr beschäftigt, die ursprüngliche Neubeurer Runde.

„Amor und Psyche“ (1911) inszeniert für die „Neubeurer Woche 2011“

Ein kleines Stück mit nur zwei Protagonisten, das in Aussicht stellte, dass es sich auch mit den bescheidenen Mitteln der neuen „Neubeurer Woche“ realisieren ließe. Die merkwürdig entzogene Art und Weise des Verhältnisses, das Amor zu seiner Geliebten hat, erschien uns wie eine Allegorie der zugleich unbedingten wie bedingten Zuneigung Hofmannsthals zu Ottonie Degenfeld. Die Vorstellung, dass wir für eine Inszenierung die großen Salons von Schloss Neubeuern haben würden, also den wirklichen historischen Schauplatz dieser Liebesgeschichte, beflügelte uns förmlich, so wie Psyche am Ende des Stückes selbst Flügel wachsen.

Der Film „Der Rosenkavalier“

Der Rosenkavalier, Hugo von Hofmannsthals und Richard Strauss populärstes Bühnenwerk wurde 1926 vom Caligari-Regisseur Robert Wiene in Österreich verfilmt. Eine neu rekonstruierte Fassung, die erstmals seit der Uraufführung wieder dem Konzept der Originalmusik von Richard Strauss folgt. DER ROSENKAVALIER beeindruckt heute als eine für die österreichische Stummfilmzeit einzigartige Produktion.



Freitag, 7. Oktober 2011

ab 17.00 Uhr **Ausstellungseröffnungen Bibliothek & Turm**
durch Reinhard Käisinger
(*Erster Vorstand Verein Neubeurer Woche e. V.*)

18.00 Uhr **Eröffnung der Neubeurer Woche**

Musik: Anja Lechner, Violoncello

Begrüßung: Jörg Müller (*Stiftungsvorstand Schule Schloss Neubeuern*); Reinhard Käisinger

Einführende Worte:

Prof. Dr. Elisabeth v. Samsonow (*künstl. Leiterin*)

Musik: Anja Lechner, Violoncello

19.00 Uhr **Eröffnungsvortrag**

Prof. Dr. Jacques le Rider (Paris):

**„Wird Lord Chandos
zum Sprachskeptiker?“**

Hugo von Hofmannsthal und Fritz Mauthner

Musik: Anja Lechner, Violoncello

ca. 20.15 Uhr **Sektempfang mit kleinem Imbiss**

im „Geistvolle Geselligkeit“

Anschluss Lesungen in der Bibliothek und in verschiedenen Salons (*Henry van de Velde Zimmer, Rosenkavalier-Zimmer, Pavillon*)

Samstag, 8. Oktober 2011

ab 10.00 Uhr **Ausstellungen**

11.00 Uhr **„Kunst der Freundschaft“, Festsaal**

Musik: Anja Lechner, Violoncello

Tobias Hume (1569-1645) | Drei Stücke für Viola da Gamba, bearbeitet für Violoncello von Anja Lechner

Gesprächsrunde

zur Bedeutung der Teilnehmer der ersten Neubeurer Woche mit:

Jacques le Rider (École pratique des Hautes Études, Paris)

Meinhard Rauchensteiner (Berater für Kunst und Kultur, Österreichische Präsidentschaftskanzlei, Wien), Joachim Seng (Bibliothek Goethehaus Frankfurt), Anna-Katharina Gisbertz (Universität Mannheim)

Moderation: Elisabeth von Samsonow

Musik: Anja Lechner, Violoncello

ca. 13.15 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

15.00 Uhr **Filmvorführung im Castello**

Hugo von Hofmannsthal (Drehbuch)/Richard Strauss:
Der Rosenkavalier (1926)
Einführung von Mag. Thomas Ballhausen,
Filmarchiv Austria

ab 15.00 Uhr **Geselliger Nachmittags-Tee oder Kaffee**

18.00 Uhr **Einführung in Hofmannsthals Pantomime**

„Amor und Psyche“ *im Speisesaal*
durch Elisabeth von Samsonow

19.00 Uhr **Hugo von Hofmannsthal:**

Amor und Psyche (1911) Festsaal
Natascha Nikeprelevic: vocal performance |
Dirk Diekmann: Rezitation | Regie: David Penn
(London) | Bühne: Clarisse Maylunas (Wien) |
Licht: Nelson von Eisenhart

ca. 20.15 Uhr **Festliches Dinner**

im „Geistvolle Geselligkeit“

Anschluss Lesungen in der Bibliothek und in verschiedenen Salons (*Henry van de Velde Zimmer, Rosenkavalier-Zimmer, Pavillon*)

Sonntag, 9. Oktober 2011

ab 10.00 Uhr **Ausstellungen**

11.00 Uhr **Konzert in der Kapelle**

„AIRstaunlich“
mit Werken von Bach | Strauss | Mahler | Pirchner